VREDO Durchsämaschine DZ Compact 214.075

Geeignet zur Nachsaat und Reparatur von Gras- und Wiesenflächen. Die Flächen auf denen diese Maschine eingesetzt wird, können weiterhin betreten, genutzt und gemäht werden. Die Samendosierung ist stufenlos einstellbar, die Einstellung ein Kinderspiel. Durch die Nachsaat wird der Bestand verjüngt und verdichtet, der Unkrautwuchs hat keine Chance.

Technische Daten

Arbeitsbreite 135 cm

Transportbreite 152 cm

Reihenabstand 7,5 cm

0 – 20 mm Saattiefe

Saatdosierung 3 – 190 kg/ha

Inhalt Saatkasten 140 L

Gewicht 765 kg

Leistungsbedarf 30 PS

Ausstattung

Dreipunktanbau/KAT 1

Höhenverstellbare Glättewalze, 140 L

Verstellbare Gleitkufen

Jansing & Hidding GbR

Stevern 27b
48301 Nottuln
www.mietTraktor.de
info@mietTraktor.de

Tel. 02502 / 225543
Fax 02502 / 225539
A. Jansing 0171 / 3848010
M. Hidding 0171 / 3848011

VREDO Nachsaatgerät mieten

Das VREDO Nachsaatgerät ist einfach zu bedienen und ist für die unterschiedlichsten Geländestrukturen geeignet. Bei einer kompakten Arbeitsbreite von 1,35 m ist es die ideale Durchsämaschine für Flächen die ständig genutzt werden wie zum Beispiel Campingplätze, Sportplätze, Golfplätze, Reitplätze oder Parkanlagen. Natürlich können auch private Gärten oder Stadtparks ganz einfach nachverdichtet werden. Dieser Alleskönner hat einen Reihenabstand von 7,5 cm und ist ausgestattet mit einem Doppelscheiben-System mit einem Durchmesser von 406 mm. Hierdurch ist das Nachsaatgerät für jegliche Bodenbedingungen geeignet. Die Grassamen oder sonstigen Mischungen liegen nach der Saat perfekt umschlossen in dem kleinen Schnitt im Boden.

Die Flächen, auf die die VREDO zum Einsatz kommt, können vor-, während- und nach der Saat genutzt oder beweidet werden. Weitere Vorteile der Nachsaat sind die geringen Kosten gegenüber einer Neueinsaat, wodurch die Flächen dann auch noch für einen gewissen Zeitraum nicht zur Verfügung stehen.

Die Nutzung einer VREDO Nachsämaschine ist eine beispiellose Investition, die sich sehr schnell bezahlt macht. Die Saat in den Boden bringen, anstatt diese nur auf die Oberfläche zu streuen, ergibt die optimale Ausnutzung des teuren Saatgutes. Im Aussaatverfahrensvergleich durch ein unabhängiges Institut wurde ein 96 prozentiger Aufgang der Saat belegt, wobei alternative Saatformen nur 30 % erreichen.

Durch die Nachsaat wird das was bisher vorhanden war erhalten und das in kurzer Zeit repariert, was unerwünschte Lücken aufweist. Die Fläche kann sofort wieder betreten und auch gemäht werden. Durch das Nachsäen wird der Bestand verjüngt und verdichtet, der Unkrautwuchs hat praktisch keine Chance mehr.

Die Dosierung der Samenmenge erfolgt stufenlos über eine Verstellspindel am Getriebe anhand einer Saattabelle. Durch eine Bodenklappe und einem Nockenrad gelangt dann die exakte Saatmenge reguliert bis in den Boden.